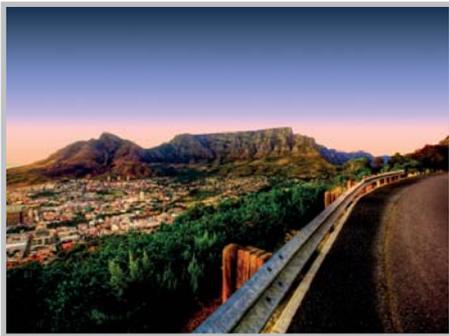


# Südafrika

Menschen - Landschaften- und wilde Tiere



★★★★ Kultur - Erlebnis- und Bildungsreise ★★★★★

Kap-Region mit Weingebiet - Pirschfahrten im Krüger N.P. und einem privatem Game Reserve - Panoramaroute & den Städten Pretoria und Johannesburg

Information und Beratung vom Spezialisten  
Seit 23 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen  
HOTLINE TEL. 02245-9156-11

***EXO - TOURS***

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



## PROGRAMMABLAUF:

F= Frühstück      M= Mittagessen      A= Abendessen

### 01. Tag: Frankfurt - Johannesburg

Abends Linienflug mit South African Airways von Frankfurt nach Johannesburg. Nachtflug.

### 02. Tag: Johannesburg – Kapstadt (A)

Ankunft in Johannesburg am Morgen und kurzer Anschlussflug mit South African Airways nach Kapstadt, der ältesten und schönsten Stadt Südafrikas, deren Besuch einer der Höhepunkte Ihrer Reise darstellt. Begrüßung durch die örtliche deutschsprechende Reiseleitung. Heute stehen bereits erste Erkundungen von Kapstadt im Rahmen einer halbtägigen, orientierenden Stadtrundfahrt auf dem Programm. Die ca. 330 Jahre alte Mutterstadt Südafrikas gilt aufgrund ihrer herrlichen Lage und ihrer viktorianischen Gebäude als eine der schönsten Städte der Welt. Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterbedingt), von wo Sie einen herrlichen Blick über die Stadt und bei klarem Wetter sogar bis zur Kapspitze genießen können. Kapstadt ist ein lebhaftes Handels- und Verwaltungszentrum und Sitz des südafrikanischen Parlaments. Sie fahren vorbei an der Stadthalle und den Parlamentsgebäuden, passieren die Strände und Restaurants von Camps Bay und erreichen schließlich die berühmte Victoria & Alfred Waterfront. Die Waterfront ist ein Paradebeispiel für die gelungene Wiederbelebung eines alten Hafenzentrums. Dieses Gelände stellt mit Freiluftkonzerten, Läden, Restaurants und Cafés, eingebettet zwischen alten Docks und Hafengebäuden, ein Highlight in der Nähe der Innenstadt dar. Transfer zu Ihrem Hotel in Seapoint und Freizeit zum Erholen und Auffrischen. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

Übernachtung: Protea Hotel Seapoint \*\*\*

<http://www.marriott.com/hotels/travel/cptspr-protea-hotel-sea-point/>

### 03. Tag: Kapstadt / Kap der Guten Hoffnung (F/A)

Ein absolutes „Muß“ für jeden Besucher der Kaphalbinsel ist die Fahrt an das Kap der Guten Hoffnung, wo Atlantik und Indischer Ozean zusammentreffen. Zunächst fahren Sie vorbei an den exklusiven Vororten Camps Bay, Clifton und Llandudno zum Fischerdorf Hout Bay, das malerisch an der gleichnamigen Bucht liegt. Weiterfahrt über den Chapman's Drive bis zum Naturreservat am Kap der Guten Hoffnung. Hier eröffnet sich dann ein herrlicher Blick auf das Kap der Guten Hoffnung und die False Bay. Weiter geht es nach Boulders Beach, wo Sie die Pinguin Kolonie in ihrer natürlichen Umgebung beobachten können. Auf der Rückfahrt zu Ihrem Hotel legen Sie noch einen Stopp auf dem Signal Hill ein, wo Sie bei einem Sundowner Drink den fantastischen Blick auf Kapstadt genießen. Nach der Ankunft im Hotel Zeit zum Auffrischen, bevor Sie mit dem Bus abgeholt werden zu einem Abendessen in einem schönen Restaurant an der Waterfront, so dass Sie die abendliche Atmosphäre in diesem berühmten Hafenviertel genießen können.

Übernachtung: Protea Hotel Seapoint \*\*\*

### 04. Tag: Kapstadt / Township Tour (F/A)

Nach dem Frühstück besuchen Sie eines der Townships, die in der Nähe des Flughafens liegen. Ein lokaler Guide wird Sie über die Gegebenheiten und das Leben im Township informieren. Auf dem Rückweg besichtigen Sie die südafrikanische Nationalgalerie mit südafrikanischen, afrikanischen und europäischen Kunstwerken, welche die schmerzvolle Geschichte Südafrikas reflektieren. Außerdem besuchen Sie das District Six Museum, das sich in dem ehemaligen, 1867 gegründeten Bezirk „District Six“ befindet. Hier lebten früher freigelassene Sklaven, Arbeiter, Immigranten und Künstler. Anfang des 20. Jahrhunderts galt der Stadtteil als multikulturelles Zentrum, in welchem sich viele Maler und Musiker niederließen. Da angeblich die Kriminalität in diesem Stadtteil zu groß wurde, ordnete die Regierung 1968 die Zwangsumsiedlung der Schwarzen an. Bis 1982 wurden über 60.000 Menschen aus dem District vertrieben, was bis heute als eines der Beispiele für die rassistische Politik der Apartheidperiode gilt. Schließlich besuchen Sie noch das Malaienviertel „Bo-Kaap“, wo sich liebevoll renovierte Häuser und Moscheen an die Hänge schmiegen. Die unverwechselbaren Pastellfarben und Verzierungen mit gemalten Säulen und Eisengittern sind ein Markenzeichen dieses Viertels. Anschließend Rückkehr zu Ihrem Hotel und Freizeit für den restlichen Nachmittag. Gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant mit traditioneller Afrikanischer Küche.

Übernachtung: Protea Hotel Seapoint \*\*\*

### 05. Tag: Kapstadt / fak. Ausflug nach Robben Island (F)

Der heutige Tag steht für individuelle Programmwünsche zur freien Verfügung. Unternehmen Sie einen Bummel auf der Sea Point Promenade, fahren Sie nochmals zur Waterfront, um Souvenirs zu kaufen oder genießen Sie die Strände in Camps Bay. Die Unternehmungslustigen können einen Fakultativausflug nach Robben Island unternehmen. Diese Insel in der Tafelbucht war einst eine Gefängnisinsel, da Fluchtversuche wegen der kalten, gefährlichen Strömung fast aussichtslos waren. Hier verbrachte Nelson Mandela fast zwei Jahrzehnte als Häftling in einer vier Quadratmeter großen Einzelzelle. Mitte der 1990er Jahre wurde die Gefängnisinsel zu einem Natur- und Nationaldenkmal, das frühere Gefängnisgebäude zu einem Museum umgestaltet. (Der Ausflug schließt den Transfer vom/zum Hotel ein sowie eine deutschsprachige Reiseleitung. Die Tour auf Robben Island wird jedoch immer von einem englischsprachigen Reiseleiter vor Ort durchgeführt.)

Übernachtung: Protea Hotel Seapoint \*\*\*

### 06. Tag: Kapstadt - Stellenbosch (F/PM/A)

Nach dem Frühstück Weiterreise in die berühmten Weinländer, deren Weingüter teilweise bis zu 300 Jahre alt sind. Am Morgen erwartet Sie zunächst eine landschaftlich reizvolle Fahrt ins Franschhoek Valley, wo Sie das Hugenotten Denkmal und das Museum besichtigen. Das Denkmal wurde dem kulturellen Einfluss der Hugenotten gewidmet, die im 17. und 18. Jahrhundert in die Kapprovinz einwanderten. Anschließend überqueren Sie den Helshoogte Pass und erreichen Stellenbosch, die zweitälteste Stadt Südafrikas, die bereits 1680 gegründet wurde. Sie unternehmen einen Spaziergang durch dieses historische Städtchen, dessen Stadtplatz von vielen kapholländischen Gebäuden umgeben ist. Sie besuchen das Stellenbosch Museum, wo Sie sich einige rekonstruierte historische Häuser anschauen können. Anschließend fahren Sie zu einem der ältesten Weingüter der Region, wo der traditionelle Kap-Charme spürbar ist. Hier erwarten Sie eine Kellerführung und Weinprobe, denn Südafrika ist über die Landesgrenzen hinaus für seine hervorragenden Weine bekannt. Anschließend gemeinsames Picknick-Mittagessen auf dem Weingut. Rückkehr nach Stellenbosch zu Ihrem Hotel und Abendessen.

Übernachtung: Protea Hotel Stellenbosch\*\*\*

<http://www.proteahotels.com/protea-hotel-stellenbosch.html>



### 07. Tag: Stellenbosch / Hermanus (F/A)

Heute unternehmen Sie einen Ausflug über die landschaftlich reizvolle Region von Overberg mit ihren sonnengelben Rapsfeldern, die zwischen September und November blühen, zur „Walküste“ nach Hermanus. Unterwegs fahren Sie entlang der Küste, vorbei an den Fischerstädtchen Gordons Bay, Pringle Bay und Bettys Bay und genießen atemberaubende Aussichten auf den Ozean. Nach der Ankunft in Hermanus kurze orientierende Rundfahrt, bevor Sie die kleine Stadt individuell erkunden. Hermanus ist besonders wegen der Walbeobachtungsmöglichkeiten bekannt. Jedes Jahr migrieren zwischen Juli und November zahlreiche Wale von den eisigen Gewässern der Antarktis in die verhältnismäßig wärmeren Gewässer der Kapregion, um hier ihren Nachwuchs zu bekommen. Oft nähern sie sich dem Strand bis auf wenige Meter, so dass dies einer der besten Orte der Welt ist, um diese Giganten der Meere vom Land aus zu beobachten. Die besten Monate zur Walbeobachtung sind September und Oktober. Sie haben ausreichend Zeit in Hermanus und können entlang der Küste spazieren, um die Wale zu beobachten. Anschließend Rückkehr zu Ihrem Hotel in Stellenbosch und Abendessen im Hotel.

Übernachtung: Protea Hotel Stellenbosch\*\*\*



### 08. Tag: Stellenbosch - Kapstadt - Nelspruit - Hazyview (F/A)

Nach einem frühen Frühstück Fahrt nach Kapstadt zum Flughafen und Weiterflug mit South African Airlinck nach Nelspruit, dem Ausgangspunkt für Besichtigungen entlang der Panoramaroute und des Krüger Nationalparks. Mittags Ankunft in Nelspruit und Transfer nach Hazyview zu Ihrer schönen Lodge. Die Lodge liegt etwas außerhalb von Hazyview, idyllisch am Sabie Fluss. Hier können Sie am Nachmittag im weitläufigen Garten oder am Pool entspannen. Abends kann man von der Terrasse des Restaurants oftmals Flusspferde beobachten, die am Flussufer grasen. Gemeinsames Abendessen in der Lodge.

Übernachtung: Hippo Hollow Country Estate \*\*\*

<http://www.seasonsinafrica.com/hotels-in-south-africa/lowveld-hotels/hippo-hollow-country-estate/>

### 09. Tag: Hazyview / Panoramaroute (F/A)

Heute erkunden Sie die Höhepunkte entlang der berühmten „Panorama Route“. Zunächst Besichtigung des alten Goldgräberstädtchens Pilgrims Rest. Diese unter Denkmalschutz stehende Pinoniersiedlung wird Sie in die Goldrauschzeit von 1875 zurückversetzen. Anschließend fahren zu den Aussichtspunkten am Blyde River Canyon, welcher mit 16km Länge und 800m Tiefe als eines der Naturwunder Südafrikas gilt. Hier reihen sich die landschaftlichen Höhepunkte wie Perlen aneinander.

Besichtigung der Bourke's Luck Potholes, ein Wunderwerk der Flusserosion, am Zusammenfluss des Treur und des Blyde. In Jahrmillionen haben in der Strömung rotierende Steine zylinderförmige Löcher aus dem rötlichen Fels geschliffen, die Sie von Brücken aus bewundern können. Außerdem sehen Sie die beeindruckende Felsformation der „Drei Rondavels“, die je nach Sonnenstand in unterschiedlichen Farben erscheinen und ein phantastisches Fotomotiv bieten. Vom „God's Window“ aus blicken Sie hinab in die Tiefebene bis nach Hazyview, inmitten von tropischen Obstplantagen gelegen. Rücktransfer zu Ihrer Lodge und gemeinsames Abendessen.

Übernachtung: Hippo Hollow Country Estate \*\*\*

### 10. Tag: Hazyview - Krüger Nationalpark (F/A)

Nach dem Frühstück Weiterfahrt zum berühmten Krüger Nationalpark. Das bedeutendste und älteste Naturschutzgebiet Südafrikas besteht seit mehr als 100 Jahren. Der Park erstreckt sich über eine Fläche von ca. 20.000km<sup>2</sup>, das ist immerhin 1,7% der Gesamtfläche der Republik Südafrikas, entlang der Grenze von Mozambique zwischen dem Crocodile River im Süden und dem Limpopo Fluss im Norden. Die Nord-Süd-Ausdehnung beträgt ca. 325 km, und die Breite schwankt zwischen 40 und 80 km. Erste, ganztägige Pirschfahrt im Reisebus durch den Park mit Gelegenheit zur Wildbeobachtung. Zimmerverteilung im schönen 4-Sterne Protea Hotel Krüger Gate. Nur 100 Meter vom gleichnamigen Eingang zum Krüger Nationalpark entfernt, am Ufer des Sabie Rivers gelegen, besticht das Hotel durch seine traditionell afrikanische Bauweise. Das Hotel verfügt über eine Aussichtsplattform zur Tierbeobachtung, Restaurants, Bar und einen Swimmingpool. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

Übernachtung: Protea Hotel Kruger Gate \*\*\*\*

<http://www.proteahotels.com/protea-hotel-kruger-gate.html>

### 11. Tag: Krüger Nationalpark (F/M/A)

Heute erleben Sie den Krüger Nationalpark von einer anderen Perspektive. Bereits um 07.00 Uhr morgens werden Sie vom Hotel von einem Ranger abgeholt, der Sie auf eine ganztägige Safari in offeneren, allradgetriebenen Geländefahrzeugen (10-Sitzer) mitnimmt. Den ganzen Tag sind Sie unterwegs, um die vielfältige Tierwelt zu erkunden. Mit ein wenig Glück sehen Sie Löwen, Elefanten, Giraffen, Zebras und Büffel, aber auch kleinere Tiere, wie Impalas, Gnus, Warzenschweine und Affen. Um die Mittagszeit stoppen Sie in einem Restaurant im Park zum Buffetmittagessen, bevor Sie dann wieder zur Safari aufbrechen. Am späteren Nachmittag Rückkehr zu Ihrem Hotel und weitere Übernachtung. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

Übernachtung: Protea Hotel Kruger Gate \*\*\*\*

### 12. Tag: Krüger Nationalpark - Mjejane River Lodge (F/M/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie in den südlichen Teil des Krüger Nationalparks zur Mjejane River Lodge, die malerisch am Crocodile River gelegen ist. Vom Garten der

Lodge hat man eine herrliche Aussicht auf den Fluß, an dem Tiere, wie Büffel, Elefanten, Hippos und Krokodile beobachten kann. Nach der Ankunft Mittagessen und Zimmerverteilung. Anschließend Freizeit, um sich im Swimmingpool zu erfrischen und die schöne Lodge zu genießen. Am Nachmittag starten Sie dann Ihre ca. 3-4-stündige Safari in offeneren Geländefahrzeugen mit einem Ranger durch dieses private Game Reserve zur Wildbeobachtung. Rückkehr zur Lodge zum Abendessen.

Übernachtung: Mjejane River Lodge\*\*\*\*

[www.mjejanevalleylodge.co.za/](http://www.mjejanevalleylodge.co.za/)



### 13. Tag: Mjejane River Lodge - Pretoria (F/A)

Heute wachen Sie auf mit den Geräuschen des Busches und erleben am frühen Morgen eine weitere, ca. 2-stündige Safari in offenen Geländewagen durch das private Game Reserve. Nach dem Frühstück treten Sie Ihre Weiterfahrt nach Pretoria zur Regierungshauptstadt Südafrikas an. Es ist heute eine Fahrtstrecke von 420km zurückzulegen, die Fahrt dauert ca. 5-6 Stunden. Am Nachmittag Ankunft in Pretoria und Zimmerverteilung in Ihrem Hotel, das in der Nähe der Universität von Pretoria gelegen ist. Zeit zum Auffrischen vor dem gemeinsamen Abendessen in einem schönen Restaurant.

Übernachtung: Protea Hotel Hatfield \*\*\*

[www.proteahotels.com/hotels/Pages/protea-hotel-hatfield.aspx](http://www.proteahotels.com/hotels/Pages/protea-hotel-hatfield.aspx)

### 14. Tag: Pretoria Stadtrundfahrt - Soweto - Johannesburg - Frankfurt (F)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine orientierende Stadtrundfahrt in Pretoria. Sie passieren die Union Buildings, die Stadthalle, das alte Parlamentsgebäude, den Justizpalast und besichtigen das Voortrekker-Monument. Dieses auf einem Hügel vor der Stadt liegende Monument zeigt die Geschichte der Pioniere in Steinzeichnungen und gehört zu einem der wichtigsten Nationalmonumente Südafrikas. Anschließend steht eine informative Fahrt mit einem örtlichen Guide durch Soweto auf dem Programm. Dieses „South Western Township“ gilt seit dem Aufstand in Soweto 1976 als Symbol des Widerstandes in der Apartheidsära. An den Aufstand von 1976 erinnert seit 2002 das Hector-Pieterse-Memorial, eine Gedenkstätte für die Opfer und Ereignisse während des Aufstandes. Auch heute leben hauptsächlich Schwarze in Soweto. Viele Menschen aus ländlichen Gebieten kommen in den Stadtteil, um in angrenzenden „weißen“ Stadtteilen von Johannesburg und umliegender Nachbargemeinden Arbeit zu finden. Oftmals finden Sie keine Arbeit und so entstehen immer neue kleine Armutssiedlungen. Tatsächlich gibt es aber in den Townships neben den Armutssiedlungen auch gepflegte, mit anderen Vororten vergleichbare Viertel. Kein Township Südafrikas ist von der ethnischen Zusammensetzung her so gemischt wie Soweto. Sie besuchen auch Kliptown, ein Stadtteil von Soweto, in welchem 1955 der Volkskongress stattfand, auf dem die Freiheitscharta verabschiedet wurde. Hierin wurde ein geeintes, nicht-rassistisches und demokratisches Südafrika gefordert. Sie besuchen den Walter-Sisulu-Platz, wo die Freiheitscharta verkündet wurde. Die Charta war mit Forderungen nach Demokratie, nach Gleichberechtigung sowie nach Respektierung der Menschenrechte ein wichtiges Instrument der Anti-Apartheid-Bewegung und gehört bis in die Gegenwart zu den politischen Grundlagendokumenten des ANC. Wenn die Zeit ausreicht, wird auch noch das Apartheid Museum besichtigt. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen in Johannesburg, von wo aus Sie am Abend Ihren Rückflug mit South African Airways nach Frankfurt antreten.

### 15. Tag: Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen und Ende dieser eindrucksvollen Südafrika-Reise.

**evtl. Änderungen vorbehalten!**